



Italien

Laut einer Machbarkeitsstudie von Alta Zinc soll das geplante Zink-Blei-Silberbergwerk Gorno über einen Zeitraum von neun Jahren bei einer Jahresförderung von 800.000 t insgesamt 6 Mio. t fördern. In diesem Zeitraum sollen 630.000 t Zinkkonzentrat und 108.000 t Blei-Silberkonzentrat produziert werden. Die Investitionskosten betragen geschätzt 101 Mio. Euro.

Glencore fährt wegen steigender Strompreise die Zinkproduktion zurück. Die Hütte Portovesme wird zur Wartung bis Ende Dezember stillgelegt.

Nach 3,5 Jahren und 14.130 m Vortrieb hat die TBM Serena den Erkundungsstollen für den Brenner Basistunnel erfolgreich fertiggestellt. Die TBM hat einen Durchmesser von 6,85 m.



TBM Serena (bbt-se)

Großbritannien

Cornish Lithium erhält 21 Mio. Euro vom Investmentfond TechMet. Damit sollen die Lithiumprojekte in Großbritannien beschleunigt werden. Mit dem Geld soll eine Demonstrationsanlage für die Gewinnung von Lithium aus geothermischen Wässern und aus Hartgestein gebaut und eine Machbarkeitsstudie für das Trelavour-Hartgesteinsprojekt erstellt werden.



Bohrungen beim Trelavour-Projekt (cornish lithium)

Irland

Das größte Zinkbergwerk Europas, das Bergwerk Tara der schwedischen Boliden musste seinen Betrieb stunden. Bei einer Pilotbohrung für einen 1.000 m tiefen Raise Bohrung-Wetterschacht durch Drillcon AB wurde Wasser angebohrt. Die zufließende Menge übersteigt die Kapazität der Hauptwasserhaltung.





Bergwerk Tara (independent)

FrankreichSpanien

Das „schmutzigste“ Kohlekraftwerk Spaniens, As Pontes wurde im Sommer 2021 abgeschaltet. Am Sonntag, 21.11. wurde es wieder hochgefahren und ans Netz genommen. Grund sind die extrem gestiegenen Energiepreise und die aktuelle Kältewelle. Der Betreiber hat insgesamt 140.000 t Kohle aufgehaldet.



Kohleanlieferung As Pontes (kiratas)

Polen

Jastrzębska Spółka Węglowa hat mit der österreichischen voestalpine Stahl GmbH einen Verlängerungsvertrag über die Lieferung von Kokskohle bis 31. März 2028 abgeschlossen.

LW Bogdanka hat in den ersten drei Quartalen 7,503 Mio. t Kohle gefördert – 1,965 Mio. t mehr als 2020. Der Absatz stieg gegenüber 2020 um 27,1% auf 7,244 Mio. t. Der Nettogewinn für die drei Quartale beträgt 35,2 Mio. Euro.

Serbien

Vier weitere elektrische Muldenkipper NTE240 (236 t) von Inner Mongolia North Hauler Joint Stock Co. (NHL) wurden auf den drei Kupfertagebauen von Zijin Copper in Betrieb genommen. Damit sind nun elf Muldenkipper von diesem Typ im Einsatz.



Muldenkipper bei der Übergabe (nhl)



Schweden

Sandvik hat mit Boliden eine zwölfmonatige Testphase für den neuen 18-Tonnen-Lader Sandvik LH518B vereinbart. Geplanter Start ist Ende 2022 auf dem Zinkbergwerk Garpenberg.



Sandvik LH518B (sandvik)

Ukraine

Die ersten 60.500 t Kraftwerkskohle sind im Hafen von Juschni gelöscht worden. Es ist die erste Lieferung, die die DTEK für die Kraftwerke der staatlichen Centerenergo bestellt hat. Insgesamt werden sieben Schiffs-ladungen mit zusammen 470.000 t angeliefert. Fünf Ladungen kommen aus den USA und zwei aus Kolumbien.



Die erste Ladung (uspa)

LLC Svyato-Ilyinsky Machine-Building Plant (SIMZ) hat für das Kokskohlebergwerk Pokrowskojie drei Bandanlagen gefertigt und geliefert. Sie sind für das Baufeld 11 und das Südfeld 10.



Bandanlage (donetsksteel)

Die Hafengesellschaft Sea Trade Port Yuschny kauft zwei Liebherr Radlader im Wert von 539.000 Euro.



Liebherr 542 (liebherr)

RDH

GHH
SOLID AS A ROCK

TIEFENBACH
Control Systems GmbH

indurad

VostGOK hat nach einer Ausschreibung sieben Untertage-Lader für die Uranbergwerke vom Händler Euromash gekauft. Es sind ein 3-Kubikmeter-Lader für 445.000 Euro und sechs 2-Kubikmeter-Lader für je 250.000 Euro.

Russland

Erstmalig in der Geschichte des Baus der Moskauer Metro kam es am 22. November gleichzeitig zu drei Durchschlägen. Die TBM's Klavdia, Tatiana und Irina stellten gleichzeitig ihre Streckenabschnitte fertig.



Die drei TBM (newsvostok)

Tadschikistan

In den ersten acht Monaten wurden mit 1,25 Mio. t 33.000 t Kohle mehr gefördert als 2020. Das Blockheizkraftwerk Duschanbe-2 hat davon 740.000 t benötigt.

Coal production in Tajikistan has grown almost 3 times in seven years



Kohleförderung Tadschikistan (cabar)

Ghana

Die chinesische Chifeng Jilong Gold Mining hat das Goldbergwerk Wassa für 420 Mio. Euro von der kanadischen Golden Star Resources Ltd. übernommen. 2020 wurden 168.000 Unzen (5.225,4 kg) Gold produziert.



Schrägschacht Wassa (golden star)

Gabun

Die chinesische Shanghai Zhenhua Heavy Industry hat einen Vertrag mit dem Manganproduzenten Comilog zur Lieferung von zwei Schaufelrad-Stapler-Rückgewinnungsgeräten (3.000/4.000 t/h) für die Aufbereitung Moanda und den Hafen Oweno erhalten.



Manganaufbereitung (comilog)

USA

Die kanadische Taseko Mines hat eine erste Genehmigung zur Laugung von Kupfer auf dem Laugungsbergwerk Florence erhalten. Der in-situ-Kupferprozess nutzt Wasser und Schwefelsäure um das Kupfer im Erz zu lösen. Taseko will über einen Zeitraum von sechs Jahren 25.000 t jährlich, danach über weitere 20 Jahre 39.000 t Kupfer produzieren.



Erste Laugungsanlage (taseko)

i-80 Gold Corp. plant für Anfang 2022 die Auffahrung eines 1.000 m langen Schrägschachtes auf der Goldlagerstätte McCoy Cove in Nevada mit mehreren Bohrbuchten von denen aus 40.000 m Bohrungen gestoßen werden. Die Auswahl eines Bergbaudienstleisters fällt im Dezember.



Kanada

Sixty North Gold Mining will 2022 alle Vorbereitungen – Zufahrt, Treibstofflager, Aufbereitung – treffen, um das Goldbergwerk Mon wieder in Förderung zu nehmen. Zwischen 1989 und 1997 wurden 15.000 t Erz gefördert und daraus 15.000 Unzen Gold produziert.



Equipment Bergwerk Mon (government of nwt)

Brasilien

Auf dem Fluss Madeira, einem Nebenfluss des Amazonas, sind derzeit mehr als 400 Saugbaggerflöße mit 3.000 Personen illegal in Betrieb. Die Flöße sind untereinander verbunden und saugen systematisch das Flussbett ab. Die Regierung konnte mittlerweile die Flöße wieder aus dem Verband lösen.



Flöße auf dem Madeira (g1)

Australien

Komatsu Australia hat vier neue Untertagelader für den untertägigen Hartgesteinsbergbau präsentiert. Es sind die 4 und 7 – Tonnen-Lader WX04 und WX07 mit 97 und 160 kW , sowie die 18 und 22 – Tonnen-Lader WX18H und WX22H mit 280 und 320 kW.



WX07



WX22H (komatsu)



Südkorea

Nach elfjähriger Bauzeit wird am 1. Dezember der 6.900 m lange Boryeong Tunnel, der längste Unterwassertunnel des Landes, eröffnet. Täglich wurden 1,0 bis 3,0 m im Gegenortbetrieb konventionell mit Bohr- und Sprengarbeit aufgeföhren.



Schalwagen (chosun)



China

Die Jinneng Holding Group testet derzeit mit China Mobile Shanxi und Huawei ein 5G-Netz. Statt wie sonst üblich Glasfaserkabel werden Leaky Feeder Kabel auf dem Kohlebergwerk Tongxin an einer ferngesteuerten Teilschnittmaschine eingesetzt.



Überwachungcenter (steelguru)

Indien

Das von TAKRAF geplante und gelieferte Brech- und Fördersystem im Kohletagebau Pakri Barwadih hat seinen Betrieb aufgenommen. Das System besteht aus drei 1.250 t/h semimobilen Brechern und einem 6.000 m langen Bandförderer im Tagebau. Der Tagebau gehört dem Energieunternehmen NTPC Ltd. und wird von Thriveni Sainik Mining Pvt. Ltd. betrieben.



Brech- und Fördersystem (takraf)

Afghanistan

Chinesische Firmen unternehmen erste Schritte zu möglicher Zusammenarbeit mit den Taliban um die riesigen Rohstoffvorräte des Landes zu erschließen.

Vietnam

Auf dem Kohlebergwerk der Vang Danh Coal wurde ein vollautomatisches Förderwagenreinigungsgerät in Betrieb genommen. Die Reinigungsleistung beträgt 150 bis 200 Wagen in der Woche.



Reinigungsgerät (tkv)

Bergbauunglücke

Auf dem russischen Kohlebergwerk Listwjaschnaja von SDS-Ugol im sibirischen Belowo kam es in 250 m Teufe zu einer Schlagwetterexplosion mit nachfolgendem Grubenbrand im Wetterberg 823. Auf der Frühschicht waren 285 Bergleute unter Tage, 237 konnten zum Teil verletzt und mit Rauchvergiftung nach zu Tage gebracht werden. Insgesamt gehen die Behörden von 51 Toten aus. Darunter sind auch fünf Mitglieder eines Grubenwehrtrupps. Ihnen war der Sauerstoff in ihren Atemgeräten ausgegangen. Ein sechster konnte noch lebend geborgen werden. Da die Methankonzentration aktuell bei 6%, der Kohlenmonoxidwert bei über 0,25% liegt wurden die Rettungsarbeiten zeitweilig unterbrochen. Die Staatsanwaltschaft ließ den Direktor des Bergwerks, den Betriebsdirektor, den Abteilungsleiter und zwei Sicherheitsinspektoren der Bergbehörde wegen Fahrlässigkeit und Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften verhaften.



Bergwerk Listwjaschnaja (snanews)



Auf dem Platinbergwerk Marikana von Sibanye-Stillwater wurde ein Bergmann bei Bohrarbeiten im Panel 1 auf der 10. Sohle Ost durch Steinfall getötet.



Platinbergwerk Marikana (sibanye-stillwater)

Zwei Bergleute wurden in matten Wetterern in einem stillgelegten Goldbergwerk in Binga / Simbabwe getötet. Erst die Grubenwehren der Hwange Colliery Company und vom Bergwerk Howe konnte die getöteten bergen.

Auf dem Kohlebergwerk Mountaineer II von Arch Resources in West Virginia befuhr ein Grubenelektriker mit einem Personentransporter den Schrägschacht. Dabei verlor er die Kontrolle, fuhr in das Ende des Schrägschachtes, wurde unter dem Fahrzeug eingeklemmt und getötet.



Zerstörter Transporter (msha)

Glückauf

Horst Bittner